

13. Wohnprojekttag NRW: Wohnprojekte: Von Radikalen und Normalen (28. August 2015)

Projekt: Ein Haus für Alle – Soest eG	
<i>Leitidee</i>	Wohnprojekt für das verbindlich nachbarschaftliche Zusammenleben von unterschiedlichsten Menschen, alte und junge, behinderte und nicht behinderte, alleinlebend oder im Familienverband
<i>Ort</i>	Soest, Troyesweg
<i>Lage</i>	innerstädtisch
<i>InitiatorInnen des Projektes</i>	Verein für Körper- u. Mehrfachbehinderte Kreis Soest e.V. www.vkm-soest.de
<i>Planungsbeginn</i>	Nov. 2010 für Haus 1 und Haus 2 gemeinsame Bebauungs-Planung auf dem Grundstück/ getrennte Gebäude-Planung
<i>Baubeginn/Einzug</i>	gemeinsamer Baubeginn Sommer 2015
<i>Bewohner-Struktur</i>	Haus 1: „Ein Haus für Alle“, für Familien, Ehepaare und Single, Alt und Jung, Menschen mit und ohne Behinderung Auf dem Grundstück entsteht parallel Haus 2 für junge Familien und Paare
<i>Trägerstruktur</i>	Haus 1: Genossenschaft – Vermietung an die Mitglieder Haus 2: Eigentum, Baueigentümergeinschaft
<i>Kosten / Mietkosten</i>	Haus 1: Miete zwischen 5,60 und 7,80 €/qm
<i>Anzahl Wohnungen</i>	Insgesamt 30 Wohnungen in zwei Gebäuden Haus 1: 22 Wohnungen von 33 qm bis 120 qm Größe Haus 2: 8 Wohnungen /Reihenhäuser
<i>Gemeinschafts-einrichtungen</i>	Cafe, Büro, Garten
<i>Projektberater/ -entwickler</i>	Horst Hücking, WohnBund-Beratung NRW
<i>Akteure</i>	<ul style="list-style-type: none">• Bewohner• Verein für Körper- u. Mehrfachbehinderte Kreis Soest e.V.• Stadt Soest (Grundstückseigentümerin)
<i>Kontakt / Referent</i>	Benedikt Ungerland www.ehfa-soest.de